

Liebe Eltern,

nun ist fast alles wieder in den Schränken verstaut und nur noch die Fenstersterne erinnern an unseren diesjährigen Basar. An dieser Stelle möchte ich allen Mitwirkenden und Spendern von ganzem Herzen danken. Wieder einmal ist es durch die Unterstützung der Schulgemeinschaft gelungen, einen Adventsbasar auf die Beine zu stellen, der seinesgleichen in der Schullandschaft von Thüringen sucht. Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle Frau Kleinbauer, Frau Stieber und auch Frau Fritz, die in diesem Jahr das erste Mal zum Basarteam gehörte. Ebenso haben sich auch zwei ehemalige Schülerinnen ein dickes Lob verdient, weil sie schon zum 6. Mal den Basar mit ihren Schokokreationen bereicherten. Es wären noch viele Eltern, Schüler und Kollegen aufzuzählen, das würde jedoch diesen Rahmen sprengen. Fest steht aber, dass nur durch das Engagement der ganzen Schulgemeinschaft so etwas Besonderes auf die Beine zu stellen ist. Dass sich dieser Einsatz am Ende auch lohnt, beweisen - neben der guten Stimmung auf dem Basar selbst - wieder einmal die Einnahmen, die in etwa denen aus dem Vorjahr entsprechen. Die genaue Summe und deren Verwendung werde ich in einer der nächsten Ausgaben der Schulpost veröffentlichen. Nun wünsche ich Ihnen und Euch eine besinnliche Adventszeit und ein gesundes neues Jahr. Mit freundlichen Grüßen!

Dorit Schultes

Die Erziehungskunst als Zeitschrift zur Waldorfpädagogik erscheint (abgesehen von der Unterbrechung während der NS- und Kriegszeit) schon seit 85 Jahren! Früher verstand sie sich vielleicht mehr als Fachzeitschrift für Waldorflehrer. Seit einigen Jahren erhalten alle Waldorffamilien jeden Monat ein Heft ins Haus und können darin verfolgen, wie sich die Waldorfpädagogik, die Schulbewegung und die Waldorfidée überhaupt weiterentwickeln. An diesem Freitag ist es wieder so weit: Lesen Sie die Nr. 12 des Jahrgangs 2012. Über die Internetseite der Erziehungskunst (Rubrik Archiv) können Sie übrigens sämtliche Nummern der Zeitschrift bis 1927 zurückverfolgen und lesen.

„Die Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners“ ist dagegen ein Verein zur Förderung der internationalen Waldorfbewegung. Diesen Verein, der seinen Sitz in Berlin hat, gibt es seit den siebziger Jahren und von Anfang an gehörte Nana Göbel zum Vorstand. Später wurde sie geschäftsführender Vorstand. In der Erziehungskunst 12/2011 schrieb Henning Kullak-Ublick ein Portrait über diese bemerkenswerte Frau: „Ganz gleich, ob es um einen Kinderhort in einer afrikanischen Township, eine Schule in Ungarn, einen Kindergarten in China oder eine israelisch-arabische Schule geht: Nana kennt die Menschen, die dort arbeiten, kennt oft ihre Familien, ihre Sorgen, ihre Nöte. Nicht Programme überzeugen sie, sondern immer die Menschen, die mit ihrem Herzblut dafür einstehen, dass etwas passiert. Manchmal setzt sie sich damit dem Vorwurf der Subjektivität aus. Nur: Gibt es überhaupt einen noch nicht ausgetretenen Weg, der am Subjekt vorbeiführt? Wer außer dem Subjekt kann geistesgegenwärtig handeln? Jeder einzelne Antrag, der die »Freunde« erreicht, wird in den monatlichen Vorstandssitzungen beraten und verabschiedet. Aber es sind immer die Menschen, denen man vertraut.“ Der Verein unterstützt ehemalige Waldorfschüler (auch aus unserer Schule), wenn sie sich in einer anthroposophischen Einrichtung irgendwo in der Welt tätig einbringen und z. B. ein Sozialpraktikum absolvieren wollen. In der nächsten Woche, genauer gesagt, am Mittwoch, dem 12.12.12 wird Nana Göbel bei uns im Saal einen Vortrag über ihre Arbeit für die „Freunde der Erziehungskunst“ halten. Sie sind wieder herzlich eingeladen!

Der Januarvortrag ist auch schon geplant: Da wird es um den naturwissenschaftlichen Unterricht an unserer Schule gehen, nach dem wir von Waldorfnеulingen immer wieder gefragt werden. Diesen Vortrag würde ich gern am letzten Dienstag im Januar für Sie halten. Am 26. Februar können Sie Frau von Tümpling hören. Sie wird über Osteopathie sprechen.

Ich grüße Sie ganz herzlich!

Ihr Jens-Olaf Bodemann

Das Fundfach im Hort ist wieder einmal prall gefüllt und deshalb bitten wir Sie, möglichst bis Ende der nächste Woche nachzusehen, ob sich dort verlorene Sachen finden. Am Freitag, dem 14. Dezember verschenken wir alles, was noch im Fundfach ist, an interessierte Eltern. Liebe Grüße!

Ihr Hortteam

Wir suchen einen Kaufmannsladen sowie Zubehör, gerne aus Holz. Wenn jemand noch einen Spielständer übrig hätte, ginge das auch. Angebote richten Sie bitte an Anne Franko, 036454-12702 oder anne.franko@gmx.de. Vielen Dank!

Anne Franko

Sicherer Schulweg? Liebe Eltern, deren Kinder morgens mit dem Bus in Göschwitz an der Kirche ankommen! Fragen Sie doch bitte einmal Ihr Kind, ob es morgens vom Bus aus den Zebrastreifen zum Überqueren der B 88 benutzt! Das tun nur die wenigsten. In dieser dunklen Jahreszeit ist es aber besonders gefährlich, wenn man gleich den kürzesten Weg wählt, nämlich den von der Haltestelle quer über die Kreuzung zur Kirche, denn im Dunkeln und bei Nieselregen wird man als Fußgänger wirklich kaum gesehen. Leider gibt es ja im unteren Bereich der alten Hauptstraße nicht einmal einen Fußweg, so dass viele Kinder mitten auf der Fahrbahn gehen. Wenn man aber als Autofahrer von der B 88 kommend, womöglich bei Glätte und Gegenlicht in die alte Hauptstraße einbiegt, hat man praktisch keine Chance, den Kindern auszuweichen. Bisher ist zum Glück noch nichts Schlimmes passiert. Aber es muss doch nicht erst dazu kommen!

Mehrmalige Rücksprachen mit der Stadtverwaltung und dem Ortsbürgermeister, die Bushaltestelle stadteinwärts an den Zebrastreifen zu verlegen, waren bisher aussichtslos. Leider. Also mahnen Sie bitte Ihre Kinder, den Zebrastreifen zu nutzen! Vielen Dank!
Anne Garbe

Fahndungsmeldung nach Backblechen Zwar hat unsere Tochter nach dem Adventsbasar 2 Backbleche mit nach Hause gebracht, doch leider nicht die, die zu unserem neuen Backofen gehören. Wer hat vielleicht ein flaches und ein tiefes Backblech mit dunkelgrauer Beschichtung mitgenommen? Vermutlich sind diese Bleche 2 cm zu breit für den fremden Ofen, denn die schwarzen Bleche, die jetzt bei uns sind, wackeln im Ofen umher. Bitte melden Sie sich unter 445304, wenn Sie sachdienliche Hinweise zur Aufklärung dieser weihnachtlichen Verwechslungsgeschichte haben. Viel Spaß beim Plätzchenbacken wünscht
Heidrun Schrade

Der Speiseplan für die nächste Woche: (Essenpreise: 2,70 € für die Klassen 0-4; 2,85 € für die Klassen 5-13)

Montag, 10.12.	Salat, Spirelli mit Tomatensoße, Käse, Obst	Donnerstag, 13.12.	Bratwurst mit Sauerkraut und Kartoffelpüree, Veg.: Tofugriller, Obst
Dienstag, 11.12.	Erbsensuppe, Brötchen, Quarkspeise	Freitag, 14.12.	Vorsuppe, Milchreis mit Pflaumenkompott und Zimtucker
Mittwoch, 12.12.	Salat, Gemüselasagne, Obst		

Termine: Wenn nicht anders angekündigt, beginnen alle Abendveranstaltungen um 20.00 Uhr

Mo	10.12.	EA 4. Klasse
Mi	12.12.	Elternrat
Mi	12.12.	Vortrag von Nana Göbel (Freunde der Erziehungskunst) über die internationale Waldorfbewegung
Do	20.12.	17.00 Uhr Saal Paradeisspiel(Lehrer) und Christgeburtsspiel (Schüler)